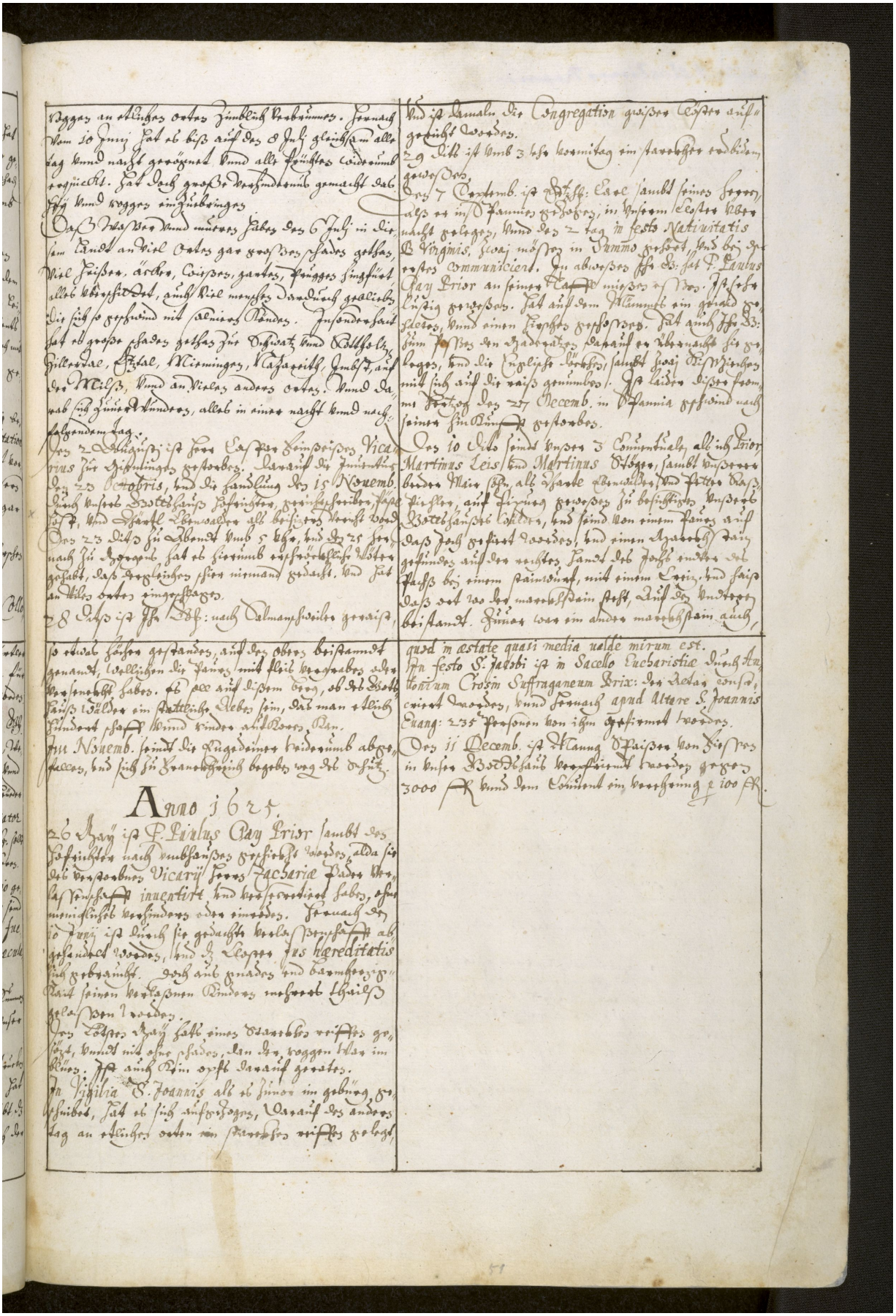
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=47060
Copyright: Stams, Zisterzienserkloster



reggen an etlichen orten zimblich verbrunnen. Demnach vom 10 Juny hat es bis auf den 8 Juli gleichsam alle tag vnd nacht geregnet vnd alle fenchtes Wiedrumb regnicht. Hat dah grosse Wasserfluth gemacht daß Heu vnd reggen einzubringen.

Daß Wasser vnd wuter habe den 6 Juli in dieser Landt an viel orten gar grosse schaden gethan, viel Hüsser, ärcker, Wiesen, garten, Zäunen hinghuet alles vberschuttet, auch viel menschen dardurch geliebt die sich so getheuer mit seinen Pferden. Insonderheit hat es grosse schaden gethan zu Oetzwat vnd Kalthofen, Silterdae, Ötztal, Wiemingen, Nazareth, Imst, auf der Weiß, vnd an vielen andern orten. Vnd da rab sich zwey Kinder, alles in einer nacht vnd nach folgendem tag.

Den 2 August ist der Ehr: Pater Hieronymus Vicarius zu Hitzingen gestorben. darauf die Fundation den 23 Octobris, vnd die handlung den 15 Nouemb. Auch vnser Gottshaus Schreiber, Weinschreiber, Stiftschreiber, vnd Schaffl Verwalter alle binnen kurtz verdorben. Den 23 dito zu Abend vmb 5 Vhr, vnd den 25 darnach zu Begrab. hat es hierumb erschröckliche Wetter gehabt, daß dergleichen hier niemand gedacht. vnd hat an vielen orten eingeschlagen.

Den 28 dito ist der Ehr: nach Calmanshaller gewesst, so etwas höher gestanden, auf den ober bistammet genant, welchen die Jäger mit fleiß begraben oder versteckhet haben. es sey auf diesem berg, ob der Wolf Jäger Wälder ein rattlichs Aeber sein, daß man etlich hundert pfund vnd kinder auffbrechen kan.

Im Nouemb. seindt die Augsbürger widerumb abgezogen, vnd sich zu Frankhreich begeben wegen der Pest.

Anno 1625.

Den 26 May ist P. Paulus Gay Prior sambt den Jesuiten nach Innsbrugg geschickt worden, alda sie die verstorbene Vicarij Fratris Zacariae Pader Stelle versehen, inuestirt vnd besessenniert haben, ohne mänigliches verhinderen oder einreden. Demnach den 10 Juny ist durch sie gedachte Stelle versehen ab gestandet worden, vnd 3 Closter jus hereditatis sich gebraucht. doch aus gnaden vnd barmherzigkeit seiner verlassenen Kinder mehrest theils gelassen worden.

Den Closter May hatt einen starcken reifen gewest, vnnd nit ohne schaden, den der reggen klar im Blüen. Es auch Ein ortt darauf geraten.

In Vigilia S. Joannis als es hinter im gebürg geschneiet, hat es sich aufgezogen, darauf den andern tag an etlichen orten im Stamser reifen gelegt, vnd ist damals die Congregation gesessen Closter aufgerichtet worden.

Den 29 dito ist vmb 3 Vhr vormittag ein starcker erdbiden gewesen.

Den 7 Septemb. ist der Ehr: Pater sambt seines Herrn alter er in Stannes gestorben, in seinem Closter Wetnacht gelegen, vnnd den 2 tag in festo Nativitatis B. Virginis, Hoaj nösser in Summo geehrt, vnd bei der rester communiciert. In abwesen Ehr: hat P. Paulus Gay Prior an seiner statt messen ex voto. Es sehr Endig gewesen. hat auf dem Altarmuet ein gemaled gesteten, vnnd einen Kopfes gehabt. hat auch Ehr: Pater den Hadrianus Pfaunl es übernacht hie gelegen, vnd die Englische Worten sambt Hoaj Wirthes mit sich auf die reis genommen. Es leider diser fromme Pater den 27 Decemb. in Stannia erbärmlich nach seiner Hinkunft gestorben.

Den 10 dito seindt vnser 3 Conventuln, als ihr Prior Martinus Leis vnd Martinus Stöger, sambt vnseren beiden Mair sohn, als Schaffl Verwalter vnd Pfleger daß Fischler, auf Liziung gewesen zu besichtigen vnseres Gottshauses Lehen, vnd seind von einem Pauer auf daß hoch gebiet worden, vnd einen Aracksch tang gefunden, auf der rechten Hand deß hohe wuter ist fuß bei einem stainbruch, mit einem Creiz, vnd Haiß daß ort wo der marchstain stett, auf der vnteren bei stand. Hinter war ein ander marchstain auch, quod in aestate quasi media uelde mirum est.

Den festo S. Jacobi ist in Sacello Eucharistiae durch Antonium Crosin Suffraganeum Brix: der Altar consecriert worden, vnnd darnach apud Altare S. Joannis Euang: 235 Personen von ihm gefirmet worden.

Den 15 Decemb. ist Hanns Pfaiser von Fiss vor in vnser Gottshaus verschienen worden gegen 3000 fl vnd dem Conventt ein verehrung 100 fl.